

# Sitzungsvorlage

Datum: 21.11.2011

Drucksache Nr.: **11/0493**

---

**Beratungsfolge**

Rat

**Sitzungstermin**

14.12.2011

**Behandlung**

öffentlich / Entscheidung

---

## **Betreff**

**Zustimmung zur Leistung von über-/außerplanmäßigem Aufwand und über-/außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NRW bei den Produkten 11-01-01 "Konzessionsabgabe Strom" in Höhe von 35.000 € und 11-01-02 "Konzessionsabgabe Gas" in Höhe von 32.500 €**

## **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Sankt Augustin stimmt der Leistung von über-/außerplanmäßigem Aufwandes und über-/außerplanmäßigen Auszahlung bei den Produkten

- 11-01-01 „Konzessionsabgabe Strom“, Sachkonto 529120 „Prüfungs- und Beratungskosten“ in Höhe von 35.000 € und
- 11-01-02 „Konzessionsabgabe Gas“, Sachkonto 529120 „Prüfungs- und Beratungskosten“ in Höhe von 32.500 €
- 

gem. § 83 GONRW zu.

Der Mehraufwand und die Mehrauszahlungen sind gedeckt durch Minderaufwand und Minderauszahlungen bei Produkt 16-01-02 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“, Sachkonto 551700 „Zinsaufwendungen an Kreditinstitute“.

## **Sachverhalt / Begründung:**

Die Verhandlungen hinsichtlich der Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom und der Übernahme des Gasnetzes durch die EVG sind noch nicht abgeschlossen.

Zu beiden Sachverhalten war weiterer umfangreicher Beratungsbedarf erforderlich.

Dazu wird insbesondere auf die verschiedenen Beratungen in der Lenkungsgruppe, die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 14.9.2011 und in der letzten Ratssitzung am 5.10.2011 verwiesen.

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sind für Prüfungs- und Beratungskosten im Produkt „Strom“ 10.000 € vorgesehen. Im Produkt „Gas“ sind keine Prüfungs- und Beratungskosten eingeplant worden.

Die bisher vorliegenden Rechnungen konnten im Rahmen dieses Ansatzes und durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Rahmen der Zuständigkeit des Kämmerers bezahlt werden.

Auf Grund der jetzt vorliegenden Rechnung für den Monat Oktober wird in beiden Fällen die Summe überschritten, über die der Kämmerer entscheiden kann.

Aus diesem Grund ist für die gesamten Überschreitungen nunmehr die Zustimmung des Rates erforderlich.

Insgesamt ist bis zum Jahresende einschließlich der noch für November und Dezember 2012 zu erwartenden Rechnungen von zusammen rd. 15.000 € beim Produkt Strom eine Überschreitung von rd. 35.000 € und beim Produkt Gas eine Überschreitung von rd. 32.500 € zu erwarten.

Die Mehraufwendungen und die Mehrauszahlungen sind gedeckt durch Minderaufwendungen und Minderauszahlungen beim Produkt 16.01-02 „allgemeine Finanzwirtschaft“ und zwar beim Sachkonto 551700 „Zinsaufwendungen an Kreditinstitute“.

Klaus Schumacher

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 77.500 €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☒ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
☒ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
☒ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.